

## **Mentoring Projekt – Erprobung eines Modells zur Begleitung und Qualifizierung von Sporthelfern in Förderschulen**

### **Vorbemerkungen:**

In der Ravensberger Schule LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache werden Sporthelfer/innen aktiv in das Schul- und Sportleben eingebunden.

In der Pause übernehmen sie Teile des Pausensports und führen unter Begleitung des Sportlehrers Turniere der einzelnen Jahrgangsstufen in den Sportarten Fußball, Basketball und Tischtennis durch. Neben der Planung der Turniere übernehmen sie auch die Schiedsrichtertätigkeit. Das heißt natürlich, dass sie sich mit den Turnierteilnehmer über das Regelwerk verständigen müssen. Qualifizierte Schüler werden in den oben genannten Sportarten bei den Stadtmeisterschaften der Förderschulen eingesetzt. Auch bei diesen Wettbewerben werden Sporthelfer/innen aus den Jahrgängen 9/10 als Schiedsrichter eingesetzt.

Die Arbeit der Sporthelfer/innen bereichert das Leben an der Ravensberger Schule in hohem Maße. Die Ravensberger Schule ist seit vielen Jahren Kooperationspartner der Sportjugend in der Sporthelfer Verbundausbildung und hat bereits mehr als 30 Jugendliche ausgebildet.

Studenten und Studentinnen der Universität Bielefeld arbeiten als Übungsleiter an der Ravensberger Schule. Sie fördern die Schüler/innen im Bereich Psychomotorik und in der Sportart Leichtathletik. Einzelne Studenten betreuen Schüler/innen nachmittags im offenen Ganztags und versuchen sie an Spiel und Bewegung heranzuführen.

Das Ziel des Mentoring Projektes ist die aktive Teilnahme an einer Sportart in einem Sportverein. Häufig wird auch die Teilnahme in integrativen Gruppen angestrebt, die z.B. vom Sportverein „Integra“ in Bielefeld Bethel angeboten werden.

### **Mentoring Projekt - Erprobung eines Modells zur Begleitung und Qualifizierung von Förderschülern**

Studenten und SporthelferInnen als Mentoren begleiten Förderschüler bei der Integration in einen Sportverein

#### **Hintergrund:**

Viele Förderschüler/innen schaffen es trotz vorhandenen motorischen Talents nicht, einem Sportverein beizutreten bzw. dort ein dauerhaftes Sportengagement aufrechtzuerhalten. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Einer davon liegt in Hemmungen und Fremdheitsgefühlen gegenüber der Institution „Sportverein“, die die Schüler/innen bzw. deren Eltern allein in der Regel nicht überwinden können.

Um die vorhandenen Hemmschwellen zu senken helfen Studierende der Sonderpädagogik bzw. der Sportwissenschaft sowie ausgebildete Sporthelfer/innen im Sinne von „Mentoren“ dabei mit, dass sich Förderschüler/innen in den geregelten Ablauf eines Sportvereins integrieren können.

Dazu begleiten die Studierenden einen Schüler/eine Schülerin im Alter von etwa elf bis vierzehn Jahren über einen längeren Zeitraum (mindestens ein Schulhalbjahr) zu einem bestimmten Vereinsangebot und unterstützen dort den Integrationsprozess.

Die Sporthelfer/innen der Ravensberger Schule unterstützen die Studenten bei der Umsetzung sportlicher Aktionen. Ihnen wurde mit dem Lehrgang eine **Weiterbildungsmöglichkeit für ihre Sporthelfertätigkeit** geboten.



„NRW bewegt seine Kinder“

## **Mentoring Projekt – Erprobung eines Modells zur Begleitung und Qualifizierung von Sporthelfern in Förderschulen**

Durch diese Maßnahmen im Sinne einer Erziehung und Bildung zu und durch Bewegung, Spiel und Sport erhoffen wir uns die motorische und soziale Entwicklung von Förderschüler/innen zu verbessern und wichtige Impulse für deren Sportsozialisation und Persönlichkeitsentwicklung setzen zu können.

### **TeilnehmerInnen-gruppe:**

- Studenten der Studiengänge (Sonder)-pädagogik und Sportwissenschaften
- bereits qualifizierte sowie angehende Sporthelfer/ Gruppnhelfer/innen
- Lehrer/innen

### **Ziele:**

- Weiterbildung von sportpädagogischen Kompetenzen bei Schülern und Sporthelfern
- Stärkung sozialer Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeit bei Schülern und Sporthelfern
- Stärkung des Teamgedankens/ Zusammengehörigkeitsgefühls bei Schülern und Sporthelfern

### **Zusammenarbeit Koordinierungsstelle Ganzttag/ Uni Bielefeld/ Ravensberger Schule**

Die Ausgestaltung des Programms für die Studenten und SporthelferInnen wurde gemeinsam von der Koordinierungsstelle Sport im Ganzttag und dem Projektleiter zusammengestellt. Bei den Programminhalten wurde berücksichtigt, welche Inhalte wichtig für die Arbeit der Sporthelfer und Studenten sind und wie diese praxisnah vermittelt werden können.

## **Mentoring-Projekt – Programm Kennlerntag**

Samstag, 9. November 2013

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 12.00 - 12.30 Uhr | „Los gehts“ <ul style="list-style-type: none"><li>- Begrüßung und Vorstellung</li><li>- Großgruppenaktion (...)</li></ul>   |
| 12.30 – 14.00 Uhr | Sporthelfer/innen in Aktion <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleiten von neue Sportarten</li><li>- alle anderen (Studenten/ SuS/ Verantwortliche nehmen teil)</li></ul>   |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Pause - gemeinsames Picknick  |
| 14.30 – 16.00 Uhr | WS –Phase: <ul style="list-style-type: none"><li>• WS- Studenten:<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellung der Sportjugend</li><li>- Vorstellung Qualifizierungssystems des Sports (SSS für Kids, SH, ÜL...)</li><li>- Bildungsleistungen im Sport(verein)</li><li>- Möglichkeiten zur Unterstützung</li><li>- Dokumentation und Evaluation ?</li></ul></li><li>• WS- Eltern:<ul style="list-style-type: none"><li>- Austausch, Fragen, Anregungen</li></ul></li><li>• WS SuS.<ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Klettern</li></ul></li></ul> |
| 16.00 – 16.30 Uhr | Abschluss <ul style="list-style-type: none"><li>- Auswertung/ Wie wars?</li><li>- Wie geht's weiter?</li><li>- gemeinsame Abschlussaktion</li></ul>   |



## Mentoring Projekt – Erprobung eines Modells zur Begleitung und Qualifizierung von Sporthelfern in Förderschulen

### Mentoring Projekt - Gemeinsame Qualifizierung Programm:

#### **01.10.2014**

13.30 Uhr **gemeinsame Anreise**

---

14.30 Uhr **Organisatorisches: Zimmer beziehen + Begrüßung**

---

15.30 Uhr **gemeinsame Kaffeepause**

---

16.15 – 17.45 **Sportpraxis 1: Einführung in den Hip Hop-Tanz 2 LE**

- Erlernen der Grundbewegungen
  - Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit
- 

18.00 Uhr **Pause**

---

19.00 -20.30 Uhr **Sportpraxis 2: Gemeinsames Sporttreiben 2 LE**

- Vielfältige Bewegungserfahrungen mit Bällen
- Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit

20.30 -20.45 Uhr **Tagesabschluss**

- Offene Fragen
- Reflexion



#### **02.10.2014**

9.00 – 12.00 Uhr **Erlebnispädagogische Übungen 3 LE**

- EP –Übungen zur Stärkung von sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit und Kooperation
  - Stärkung des Teamgedankens der Multiplikatoren
- 

12.00 Uhr **Pause**

---

12.45 – 14.15 Uhr **Orientierungsgang zum Nonnenstein 2 LE**

- Vermittlung von Grundlagen zur Orientierung
  - Orientierungsgang in Kleingruppen
  - Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit
- 

14.15 – 15.00 Uhr **Abschluss und Auswertung 1 LE**

- Offene Fragen
- Reflexion und Auswertung